

Preisträger Förderpreis Medienpädagogik 2007

Kategorie 1: Kinder im Kindergartenalter (Altersgruppe 3 – 6 Jahre)

Baden-Württemberg:

Ort: 70437 Stuttgart

Einrichtung: Tageseinrichtung für Kinder

Projekttitel: „Der einsame Dino Doc“

Das Projekt „Der einsame Dino Doc“ in der Kategorie „Kinder im Kindergartenalter“ beweist, wie lohnenswert es ist, Medienbildung bereits im Kindergarten anzubieten. Die Kids haben einen Trickfilm produziert, der die Geschichte eines einsamen Dinosauriers erzählt – kreativ und phantasievoll wie nur Kinder es können. Die jungen Filmemacher erdachten sich die Geschichte selbst, agierten als Kameramann/-frau, dokumentierten die Dreharbeiten mit der Digitalkamera und wurden sogar in die Schneidearbeiten aktiv miteinbezogen. Sie lernten die Techniken des Trickfilmdrehens, wie beispielsweise „Table Top“ oder „Stoptrick“ kennen und wendeten die kleinen Tricks der großen Filmemacher selbst an – wie beispielsweise die Verwendung von Ketchup für einen Vulkanausbruch. Diese kindlichen Ideen machen den besonderen Charme des Films aus und lassen nur einen Wunsch aufkommen: Mehr davon!

Kategorie 2: Kinder im Grundschulalter (Altersgruppe 6 – 10 Jahre)

Baden-Württemberg:

Ort: 79183 Waldkirch

Einrichtung: Sehbehindertenschule St. Michael

Projekttitel: „Tante Icke und das Überraschungspaket“

Der Film „Tante Icke und das Überraschungspaket“ ist das Ergebnis eines integrativen Videoprojektes der Schule für Sehbehinderte St. Michael. Da alle teilnehmenden Schüler/innen sehbeeinträchtigt sind, lag die besondere Herausforderung darin, einen Film zu drehen, der ihre Lernvoraussetzungen und Nutzungsmöglichkeiten unterstützt. Die Bilder im Film sind daher mit Erklärungen unterlegt, so dass das Filmverständnis und der Spaß beim Fernsehen auch für sehbehinderte Kinder zum Genuss werden. Der Film erzählt die Geschichte von Tante Icke, die eines Morgens ein mysteriöses Paket ohne Absender erhält. Darin befindet sich ein seltsames kleines Wesen, das sie noch nie gesehen hat – und das Abenteuer beginnt...

Baden-Württemberg:

Ort: 79117 Freiburg

Einrichtung: Radio der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Projekttitel: „Feyelschulkids auf PH 88,4“

Die Radio-AG der Feyelschule in Ebnet bei Freiburg wurde im Rahmen des Lernradios PH 88,4 der Pädagogischen Hochschule in Freiburg von zwei Studentinnen angeboten. Nach einer Einführung in die Grundlagen der Radioarbeit wurde den jungen Radiomachern eine Plattform geboten, um eigene Themen medial zu inszenieren. Während der Produktion der Sendungen lernten die Kids verschiedene Formen journalistischen Arbeitens kennen – wie führt man beispielsweise ein Interview und was muss man bei der Gestaltung einer Reportage im Radio beachten? Damit waren die Kids für ihre Recherchen beim SC Freiburg und dem Polizeiposten Littenweiler gut gerüstet. Entstanden ist eine interessante Sendung, die durch typische Radioelemente, wie zum Beispiel Fußballer- und Polizistenwitze aufgelockert wird.

Kategorie 3: Kinder und Jugendliche der Orientierungsstufe und der Sekundarstufe I (Altersgruppe 10 – 16 Jahre)

Rheinland-Pfalz

Ort: 54550 Daun

Einrichtung: Thomas-Morus-Gymnasium

Projekttitel: „Alles Bio, oder was?“

Das Kindersachbuch „Alles Bio, oder was?“ entstand im Rahmen des Projektes „Multimedia im Hauptfach Deutsch“ am Thomas-Morus-Gymnasium Daun. Unterstützt wurde die Schule dabei von einem Medienpädagogen der Lernwerkstatt medien+bildung.com. Ziel des Projektes war die Verbindung von Lernplaninhalten mit Zielen der Medienkompetenzvermittlung – dies ist mit der Realisierung des vorliegenden Projektes „Alles Bio, oder was?“ exemplarisch gelungen. Die SchülerInnen erhielten eine Reporter-Grundausbildung und erwarben Kenntnisse zum Umgang mit der Videokamera, dem Interviewmikrofon und den Grundregeln der Interviewführung. Dank der räumlichen Nähe zu einem Bio-bauernhof war es möglich, vor Ort zu recherchieren und Interviews aufzunehmen. Durch die anschließende Textproduktion und die Layoutgestaltung konnten die Kinder erfahren, wie Informationen und Erlebnisse für die Medien aufbereitet werden.

Baden-Württemberg

Ort: 79100 Freiburg

Einrichtung: Jugendhilfswerk Freiburg e.V.

Projekttitel: „Klappe 150 – ein Dokumentarfilmprojekt“

Was ist jungen Frauen heute wichtig? Welche Wünsche und Hoffnungen haben sie und was erwarten sie vom Leben? Was macht Ihnen Angst, wo sehen sie Grenzen? Der Dokumentarfilm „Klappe 150“ begleitet sieben Mädchen im Alter zwischen zwölf und 15 Jahren und zeigt sie in ihrer Lebenswelt. Während der Dreharbeiten haben die Mädchen ein tiefes Vertrauen zueinander aufgebaut und konnten sich vor der Kamera völlig öffnen. Entstanden ist ein ungeschminktes Porträt junger Frauen so wie sie wirklich sind. Die Mädchen erhielten eine Einführung in das Handwerk des Filmemachens und erlernten die technischen Grundlagen im Umgang mit der Kamera sowie bestimmte Fragetechniken für die Interviews. Die sehr persönlichen und ehrlichen Antworten der jungen Frauen im Interview machen die besondere Qualität des Filmes aus und berühren den Zuschauer.

Rheinland-Pfalz

Ort: 76767 Hagenbach

Einrichtung: Hainbuchenschule

Projekttitel: „PISA in Schilda – oder wo?“

Die Video-AG der Hainbuchenschule in Hagenbach drehte einen kreativen und witzigen Film zum Thema „PISA in Schilda“. In der Magazinsendung werden kurze Filmsequenzen gezeigt, die durch eine Moderation miteinander verbunden sind. Eine Schildkröte fungiert als Sendungsmaskottchen und dient der Überleitung zwischen den einzelnen Beiträgen. Im Film werden „verrückte“ Unterrichtssituationen behandelt: So wird ein Schüler aus dem Unterricht geschmissen – verpackt in einem Pappkarton aus dem Fenster. Ziel des Projektes war es, einen kreativen und reflektierten Umgang mit audiovisuellen Medien bei den Schüler/innen der Video-AG anzuregen. In diesem Zusammenhang lernten sie die Wirkungsmöglichkeiten von Medien kennen und erfahren, wie die Vermittlung von Informationen durch die Medien verzerrt werden kann.

Kategorie 4: Jugendliche der Sekundarstufe II (Altersgruppe 16 – 19 Jahre)

Baden-Württemberg

Ort: 74321 Bietigheim-Bissingen

Einrichtung: Gymnasium im Ellental

Projekttitel: „Kulturmarketing“

Im Rahmen des Projektes „Kulturmarketing“ hat sich ein ganzer Seminarkurs in eine Werbeagentur verwandelt, um das schuleigene Musical mit dem Namen „Eden Inc. – ein Sommernachtstraum“ professionell zu vermarkten. Dabei bildete der Kurs Strukturen einer echten Marketingagentur aus – mit Geschäftsführung und eigenen Geschäftsbereichen. Die Arbeitsgruppe Printmedien entwickelte ein „Corporate Design“ für Flyer, Poster und Programmheft, die das Musical in der Öffentlichkeit bewerben. Zudem übernahmen die SchülerInnen die regionale Pressearbeit, fertigten eine projekteigene Homepage an und erstellten einen Werbespot für das Musical. In Projekt wurden zahlreiche Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen Medienarten gewonnen. Dabei stand nicht nur die Handhabung und Bedienung im Mittelpunkt, sondern die Frage: Mit welchem Medium lassen sich welche Effekte erzielen, welche Art der Informationsvermittlung wird zu welchem Zweck eingesetzt?

Baden-Württemberg

Ort: 73207 Plochingen

Einrichtung: Kommunikation und Medien e.V.

Projekttitel: „RaTSFM – gerätzt wird später“

Das Graf-Eberhard-Gymnasium in Bad Urach hat in Zusammenarbeit mit Kommunikation und Medien e.V. eine eigene Radio-AG an der Schule aufgebaut. Unter dem Titel „RaTSFM – gerätzt wird später“ senden die Schüler wöchentlich drei Stunden Radioprogramm über das Internet. Zusätzlich wird die Sendung auch als „Podcast“ angeboten und durch einen Chat, der parallel zur Sendung läuft, unterstützt. Mit dieser multimedialen Verknüpfung alter und Neuer Medien wird im Projekt eine moderne Entwicklung aufgegriffen, die völlig neue Arten der Mediennutzung aufzeigt. In einem Workshop zum Thema „Internetradio“ behandelten die Jugendlichen unter anderem Fragen der Moderation und des Sprechtrainings, der Produktion von Jingles und Grundlagen journalistischen Arbeitens. So lernten die Jugendlichen verschiedene Gestaltungsarten kennen, wie Beitrag, Reportage oder Nachrichten.

Baden-Württemberg

Ort: 73728 Esslingen

Einrichtung: Georgii-Gymnasium

Projekttitel: „Medienprojekte am Georgii-Gymnasium“

Ein Preis in der Kategorie 4 wird für die medienpädagogischen Aktivitäten der Film-AG des Georgii-Gymnasiums in Esslingen vergeben. Sie hat gleich mehrere Beiträge für den Förderpreis Medienpädagogik eingereicht. In der Verfilmung der Erzählung „Die Heimkehr“ nach Franz Kafka geht es weniger um eine genaue Umsetzung der Vorlage, als um das Ausloten filmischer Möglichkeiten für die Darstellung von Gefühlen wie Einsamkeit und Verlassenheit. Zudem reichte die Video-AG ein Filmporträt über eine junge Afghanin ein, mit dem Titel „Mein Heimatland ist nicht mein Heimatland“. Höhepunkt ist ein schuleigener Werbespot für das Georgii-Gymnasium, der eine Werbung der Firma Fielmann aufs Korn nimmt.